



von 2,5 km, 5 km und 10 km hatten. Dabei wurde Wert auf eine Veranstaltung ohne Leistungsdruck gelegt, was auch zu der positiven und fröhlichen Atmosphäre beitrug. Martin Lobenwein und seine „Dolomitenlamas“ begleiteten die Läufer:innen durch die Strecke, was für viele eine besondere Erfahrung darstellte.

## Positive Bilanz und Dank

Obmann Charly Kashofer zog eine positive Bilanz der Veranstaltung und bedankte sich bei allen Teilnehmer:innen, Zuschauern sowie den Helfer:innen und insbesondere bei Martin Lobenwein und seinem Team, die zum Gelingen des Runs beitrugen. Zur Verpflegung der Teilnehmer:innen war ebenfalls gesorgt, was zur allgemeinen Zufriedenheit beigetragen hat, wird berichtet von [kleinezeitung.at](http://kleinezeitung.at).

Die durch den Lauf generierten Einnahmen kommen nicht nur dem Rehasentrum Ederhof zugute, sondern erhöhen auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Organspenden. Benefizveranstaltungen wie diese sind ein wichtiger Faktor, um Gelder für die Organisation und die Registrierung neuer Stammzellspender zu generieren, die Menschen mit Leukämie helfen können, wie auf [akb.de](http://akb.de) erläutert wird.

Insgesamt brachte der Benefizlauf in Lienz ein starkes Gemeinschaftsgefühl hervor und zeigte auf eindrucksvolle Weise, wie durch sportliche Betätigung sowohl das Wohl anderer unterstützt als auch das Bewusstsein für wichtige Themen geschärft werden kann.

Details	
<b>Ort</b>	Lienz, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.dolomitenstadt.at">www.dolomitenstadt.at</a></li><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://akb.de">akb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**